

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.26/134/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Umweltschutzamt / Ke_Immissionsmessungen

Sachbearbeiter/in: Thomas Kellner

**Immissionsschutz;
Immissionsmessungen des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
Auswertung der Messdaten des Jahres 2013**

- Anlagen: 1) Messergebnisse 2013 (Tabelle)
2) Auswertung 2013 bezüglich der 39. BImSchV

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umweltausschuss	19.02.2014	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse der Luftmessstation des LfU dienen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine Luftmessstation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) betrieben. Die Schwabacher Station dient der Erfassung der sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich. Die aktuellen Grenzwerte für Feinstaub PM₁₀ (sowohl Tagesmittelwert als auch Jahresmittelwert) wurden 2013 erwartungsgemäß deutlich eingehalten. Ebenso werden die Grenzwerte für Stickoxide deutlich eingehalten. Eine weitere Veranlassung ist daher nicht gegeben.

II. Sachvortrag

1. Luftgütemessungen des LfU im Jahr 2013

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine feste Messstation des LfU betrieben. Es werden die Konzentrationen von Feinstaub (PM₁₀), Stickstoffoxide und Ozon kontinuierlich bestimmt. Zur Charakterisierung der Ausbreitungssituation und der Durchmischungsverhältnisse dienen die meteorologischen Parameter (Temperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung und Luftdruck), die ebenfalls erfasst werden.

Der Umweltausschuss beschloss am 20.02.2013, dass die Ergebnisse der kontinuierlichen Luftmessungen jährlich im Nachhinein vorgelegt werden sollen.

2. Ergebnisse

Die jeweils aktuellen Messwerte für Schwabach können jederzeit durch die Bevölkerung unter <http://www.lfu.bayern.de/luft/daten> eingesehen werden.

Die Messergebnisse der LÜB-Messstation werden vom LfU darüber hinaus in der Form von Monatsmittelwerten, höchsten Tagesmittelwerten und höchsten Acht- und Einstundenmittelwerten veröffentlicht. Die einzelnen Werte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Seitens der Regierung von Mittelfranken wird zudem eine Auswertung der Messdaten der mittelfränkischen Messstationen 2013 zur Verfügung gestellt (Anlage 2) die eine grobe Einordnung der Schwabacher Messwerte ermöglicht.

Zusammenfassung Ergebnisse Schwabach im Hinblick auf Grenzwerte:

	Bezug	Grenzwert	zulässige Überschreitung	Anzahl Überschreitungen / Werte Schwabach
Feinstaub (PM₁₀):	24 Std.	50 µg/m ³	35/a	8
	Jahr	40 µg/m ³	-----	20 µg/m ³
Stickstoffdioxid (NO₂):	1 Std.	200 µg/m ³	18/a	keine
	Jahr	40 µg/m ³	----	27 µg/m ³

Für Ozon (O₃) ist in der Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) kein Grenzwert, sondern ein Zielwert festgesetzt. Der Zielwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt 120 µg/m³ als höchster Achtstundenmittelwert während eines Tages bei 25 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr. Die Anzahl der Tage mit Überschreitungen des Zielwertes wird seitens des LfU in den veröffentlichten Statistiken jedoch nicht aufgeführt.

Die Schwabacher Station dient der Erfassung der sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich. Grenzwertüberschreitungen wurden hier im vergangenen Jahr erwartungsgemäß nicht festgestellt.

III. Kosten

Keine